

Sehr geehrter Herr Dr. Huesmann,
sehr geehrte Frau Dr. Farzin,
sehr geehrter Herr Dr. Krueger,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich darf Ihnen – auch im Namen unseres Militärbischofs Dr. Franz-Josef Overbeck – ganz herzlich für Ihren offenen Brief danken,

der in der Kurie des Katholischen Militärbischofs eingetroffen ist.

Der persönliche Referent des Bischofs von Essen, Herr Dr. Bugiel, hat in seinem Auftrag bereits geantwortet,

indem er auf Ihre Fragen eingegangen ist und diese hoffentlich umfänglich beantworten konnte.

Wir sind sehr froh über jeden Menschen, der mit einem wachen Blick auf die angespannte

und sehr gefährliche Situation blickt, in der wir uns gegenwärtig befinden.

Viele nehmen überhaupt nicht mehr wahr, welches Grauen sich an der Grenze zur Ukraine täglich abspielt

und wie brandgefährlich sich die Situation im Nahen Osten entwickelt.

Wir danken Ihnen, dass Sie Ihre Anfragen zur Sprache gebracht haben, die Sie zu den Äußerungen unseres Militärbischofs hatten.

Unabhängig davon, wie wir die Lage im Einzelnen beurteilen gilt es, sich mit ganzer Kraft für den Frieden einzusetzen.

Das tun Sie dort, wo Sie stehen, mit großem Einsatz.

Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich und wünsche Ihnen Gottes Segen!

Ihr

Artur Wagner
Generalvikar